



## Kurzbewertung

Objekt:	Neubau Rad-/Gehweg, Neustadt-/Zentralstrasse
Ort:	Luzern (LU)
Art der Leistungsangebote:	Honorarangebote nach Aufwand
Verfahren:	offenes Verfahren
Auslober	Stadt Luzern Tiefbauamt
Publikation:	SIMAP
Verfahrensbegleitung	Peyer Projekt

### Ziele

Der BWA setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Die Ordnung SIA 144 befindet sich zur Zeit in Revision, daher werden die Kriterien sinngemäss angepasst.

### Qualität des Verfahrens

- Es wurde die richtige Verfahrensform gewählt.
- Die Ausschreibung entspricht der Komplexität und dem Umfang des Projekts.
- Die Unterlagen sind von hoher Qualität.
- Die Fristen für die Offertstellung sind sinnvoll gewählt, wobei infolge der Schulferien über Ostern eine zusätzliche Woche infolge diverser Abwesenheiten von Vorteil gewesen wäre.
- Die Referenzanforderungen mit Ausnahme des EK 3 (vgl. unten) sind sinnvoll definiert.
- Der Aufwand für die Offertstellung ist angemessen.

### Mängel des Verfahrens

- Das Eignungskriterium 3 schränkt den Teilnehmerkreis unnötig ein. Die Ausbildung Sst A für den Bauleiter kann problemlos auch nach der Auftragserteilung vor der Ausführung absolviert werden (Aufwand und Kosten sind rel. hoch und lohnen sich nur im Auftragsfall oder bei dauerhaft vielen SBB-Mandaten).
- Das Gewicht des Bauleiters Kunstbauten verbunden mit dem Eignungskriterium 3 ist mit 9% an der Gesamtbewertung zu hoch. Der Kreis der möglichen Teilnehmer wird unnötig eingeschränkt.
- Die Aufgabenstellung ist nicht einfach. Der Preis ist mit 35% zu hoch gewichtet. Durch die vorgegebenen Stunden wird der Preiswettbewerb allerdings eingeschränkt.
- Die Projektorganisation ist schwer nachvollziehbar (S 5 Dokument A)
- Wieso muss ein Geologe ins Team aufgenommen werden und wird nicht direkt vom TBA beauftragt?

### Beurteilung des BWA

Der BWA bedauert, dass das in vielen Punkten gute Verfahren v.a. der starken Gewichtung des Preises und des Eignungskriteriums 3 nicht mit grün bewertet werden kann.